

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP),
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)

29

2008

für die 51. KW
Fr. 19. Dezember 2008
Gesamtauflage: 4.295

Am Bienenstand

WAS ZU TUN IST:

- Varroosebehandlung
- Winterschutz
- Wachsarbeiten
- Honigverkauf
- Jahresabschluss

Münster (wm) Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir erwarten in den nächsten Tagen milde Witterung, die uns die Möglichkeit geben wird, die fällige Winterbehandlung mit Oxalsäure durchzuführen. Ich verweise auf unsere Hinweise aus den vergangenen Infobriefen, dass eine Winterbehandlung im brutfreien Volk notwendig ist und nicht ausgelassen werden darf, wenn wir das Überleben unserer Völker sichern wollen.

Varroosebehandlung

Zu dieser Jahreszeit ist die Behandlung mit Oxalsäure im Träufelverfahren die Methode der Wahl.

Oxalsäure ist zugelassen und wird über den Apothekenhandel vertrieben. Neben Oxuvar® (Andermatt Biovet AG) kann Oxalsäuredihydrat-Lösung 3,5 % (m/V) ad us. vet.® (Serumwerk, Bernburg) eingesetzt werden, muss aber zwingend vom Apotheker zubereitet werden. Es ist dringend davon abzuraten, die Lösung selber herzustellen. Geringfügige Fehler in der Anmischung können den Bienenvölkern das Leben kosten. Normale Waagen sind nicht exakt genug, um die geringen Wirkstoffmengen abwiegen zu können.

Überdosierungen sind sehr gefährlich.

Apotheker fragen oft nach dem Text der Zulassung. Wir haben auf der Seite www.apis-ev.de > Imkerei aktuell > Varroabehandlung einen Link zum aktuellen Gesetzestext gegeben, aus dem die genaue Rezeptur zu ersehen ist.

<http://www.bgblportal.de/BGBL/bgbl1f/bgbl106s2287.pdf>.

Ferner gibt die Broschüre "Varroa unter Kontrolle" weitere Hinweise zur Behandlung. Diese Broschüre ist unter dem gleichen Link einzusehen und bei www.apis-ev.de > Apis-Shop > Broschüren zu bestellen.

Auf Spechtschutz achten

Buntspechte und Grünspechte bereichern ihren "Gabentisch" in dieser Jahreszeit gern mit Honigbienen. Daher Bienenvölker mit Vogelnetzen locker überdecken, dies ist der effektivste Schutz gegen harte Spechtschnäbel.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. 29 Infobriefe haben wir in diesem Jahr für Sie heraus-

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0 FAX 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
web: www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662 FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de
web: www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352 Fax 0931/9801-350
web: www.lwg.bayern.de/bienen
E-Mail: poststelle@lwg.bayern.de

Redaktion:

Dr. Stefan Berg (sb), Dr. Ingrid Illies (ii)
Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Friedgard Schaper (fs)
und Dr. Alfred Schulz, (as)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint
in 3 Wochen

Freitag, den 09. Januar 2009.

gegeben und hoffen, Ihnen hiermit Hilfen für die tägliche Arbeit an den Bienen gegeben zu haben. Wir arbeiten weiter an der Aktualität des Infobriefes und werden uns im kommenden Jahr mit erweiterter Redaktion und neuem Design wieder an Sie wenden. Die Redaktion bedankt sich herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und kreative Mitarbeit, für die zahlreichen Meinungen und die tatkräftige Unterstützung unserer Umfrageaktionen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2009.

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Imkerreise des Imkerverbandes Rheinland e.V. zur Costa Amalfitana vom 01. bis 08. April 2009

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet der Imkerverband Rheinland e.V. auch im Jahr 2009 eine Imkerreise.

Da unser langjähriges Verbandsmitglied Werner Ersch aus St. Goar für die Organisation der Reise aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, hat sich sein Sohn Wolfgang bereiterklärt, eine Reise für den Verband zu organisieren.

Die diesjährige Gruppensonderreise soll uns in der Zeit vom 01.04. bis 08.04.2009 an die Costa Amalfitana, der wohl schönsten Küste des italienischen Festlandes führen.

Im Rahmen einer "Vortour" haben Wolfgang und Gabi Ersch ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Neben den Naturschönheiten der Amalfiküste mit seinen herrlichen Städtchen Positano und Amalfi und dem aus vielen Kalendern bekannten Ravello (mit Villa Rufolo) werden wir in einem Ganztagesausflug das pulsierende Neapel kennenlernen.

Weitere Besuchsziele sind die immer noch vulkanisch tätigen phlegräischen Felder und der Vesuv. Der Besuch Pompeijs, das bei einem Vulkanausbruch im Jahr 79 n. Chr. komplett verschüttet wurde, steht ebenso auf unserem Programm wie das Herkulaneum, das beim gleichen Vulkanausbruch mit einer 20 m hohen "Schlammsschicht" bedeckt wurde und nach Freilegungsarbeiten seit dem 18. Jhd. nun ein eindrucksvolles Bild des Lebens in der damaligen Zeit ermöglicht.

Die gut erhaltenen Tempelanlagen von Paestum stehen ebenso auf unserem Programm wie der Besuch einer Farm, die die weit über die Grenzen Italiens bekannten Büffelmozzarella herstellt. Selbstverständlich darf ein Tagesausflug auf die Sonneninsel Capri nicht fehlen.

Auch die imkerlichen Aspekte unserer Reise werden nicht zu

kurz kommen. So konnten die Organisatoren bereits mit 2 verschiedenen Imkern, die jeweils ca. 600 - 800 Völker bewirtschaften und auf unterschiedliche Art und Weise "vermarkten", Kontakte knüpfen und den Besuch unserer Gruppe im April ankündigen.

Die Unterbringung mit Halbpension (Frühstück und Abendessen) erfolgt im guten 4-Sterne Hotel Alimuri in Meta di Sorrento.

Im Jahr 2009 wird nur eine Reise zur Amalfiküste stattfinden können. Die Platzbestätigung muss daher nach Eingang der Anmeldungen erfolgen.

Für weitere Informationen zur Reise steht Ihnen unser Vereinsmitglied gerne zur Verfügung.

Wolfgang Ersch

Auf dem Hähnchen 21

56329 St. Goar

Tel.: 06741-2771 (ab 17:00 Uhr)

Fax.: 06741-981297, e-mail:

wolfgang.ersch@t-online.de



Programmänderung Schwerpunkt Bienenvergiftungen im Oberrheingraben 2008

Aus aktuellem Anlass haben wir das Programm des Apisticus-Tages 2009 geändert und erweitert. Wir wollen umfassend, sachlich und informativ über die Geschehnisse nach der Maisaussaat im Oberrheingraben im Frühjahr 08 berichten, und die Möglichkeit zu Nachfragen und Erklärungen bie-

ten. Hierzu haben wir die Verantwortlichen der Institutionen eingeladen und wünschen uns eine lebendige und faire Diskussion.

Samstag 07. Feb. 2009

15:45 Dr. Klaus Wallner (Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim) **Stellungnahme zu den Bienenvergiftungen aus Sicht der Bieneninstitute**

16:05 Bayer Crop Science: Reaktionen und Aktivitäten der Herstellerfirma (Arbeitstitel, angefragt)

16:25 Dr. Jens Pistorius (Julius-Kühn-Institut) **Bienenvergiftungen durch Clothianidin: Ursachen und Analysen** (Arbeitstitel)

16:45 Dr. Rolf Forster (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit) **Maßnahmen im Rahmen der Zulassung von insektiziden Saatgutbehandlungsmitteln**

17:15 Podiumsgespräch mit dem Auditorium

Leitung Dr. Angelika Gördes-Giesen (WDR, Münster); Gesprächspartner Bayer Crop Science (angefragt), Vertreter des D.I.B., Vors. LV WL Friedrich-Wilhelm Brinkmann, Dr. Rolf Forster, Dr. Jens Pistorius, Dr. Klaus Wallner

Parallelvorträge in Raum 04 erste Etage

Dr. Joachim Eberhardt: Die Honigmacher: eine Erfolgsstory im Internet

Stefan Kumm: Honigpreisgestaltung: Wie kommen Honigpreise zustande?

Bernhard Jaesch: Gehölze für die Klimaveränderung

Öffentliche Abendveranstaltung

(5 EUR für Teilnehmer kostenfrei)

Samstag, 07. Februar 2009

20:00 Herbert Albersmann (Heilpraktiker, Deutscher Apitherapie Bund e.V., Ostbevern) Heilkraft mit Bienenprodukten

bis 24:00

Imkerstammtisch im Casino

Lehrgänge LWK NRW Münster

Ausbildung zum Honigsachverständigen (NRW)

Der Lehrgang wendet sich an Imker, die ehrenamtlich als Multiplikatoren Honigfachwissen, insbesondere in Vereinsschulungen, weitergeben sowie als Richter i. R. von Honigprämierungen eingesetzt werden wollen. Voraussetzung für die Teilnahme sind der Nachweis einer Honigsachkundeschulung sowie mehrjährige imkerliche Praxis.

Der Lehrgang umfasst insgesamt vier Schulungstermine einschließlich Abschlussprüfung. Er ist nur komplett buchbar, die Teilnahme an Einzelterminen ist nicht möglich.

Anfragen zur Kostenübernahme sind an die Imkerverbände zu richten.

Leitung: Dr. Werner Mühlen

Gebühr: 100 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW
Nevinghoff 40, 48147 Münster

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Termine: 4 Lehrgangstage

Teil I: Freitag, 09. Jan. 2009

Teil II: Freitag, 20. Feb. 2009

Teil III: Freitag, 06. März 2009

Teil IV: Mittwoch, 03. April 2009

Prüfung

Ausbildung zum Bienen- sachverständigen (BSV) NRW

Die Ausbildung Lehrgang richtet sich an alle erfahrenen Imker, die bereit sind, auf Vereinsebene und in Zusammenarbeit mit den Veterinärämtern bei Problemen der Bienengesundheit beratend tätig zu werden.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt nach Vorschlag durch den KIV oder IV direkt an den LV WL (s. auch Rundschreiben No. 2008 und Homepage des LV).

1. Grundausbildung Bienenkrankheiten

Ort: Landwirtschaftskammer NRW
Nevinghoff 40, 48147 Münster

Leitung: Dr. Werner Mühlen

Gebühr: 125 €, wird vom LV WL übernommen

Zeit: jeweils 10:00-17:00 Uhr

Termine: 5 Lehrgangstage

Teil I: Fr. 27. Feb. 2009; Teil II: Fr.

20. März 2009; Teil III: Fr. 24. April

2009; Teil IV: Fr. 15. Mai 2009; Teil

V: Fr. 26. Juni 2009

2. Speziallehrgang

Ort: LZ Haus Düsse

Leitung: Dr. Thomas Klüner

Gebühr: s.o.

Termin: Samstag, 14. März 2009

Beginn: 09:00 Uhr

3. Praxislehrgang BSV

Dieser Lehrgang ist ausschließlich für neue Bienensachverständige für den LV WL Imker offen, die schon die ersten Lehrgänge absolviert haben.

Ort: LWK NRW, GZ Wolbeck

Gebühr: 50 €, s.o.

Leitung: Dr. Werner Mühlen

Termin: Samstag 15. Aug. 2009

10:00-18:00 Uhr; Sonntag 16.

Aug. 2009 10:00-15:00 Uhr

4. Abschlusslehrgang

Ort: LZ Haus Düsse

Leitung: Dr. Thomas Klüner

Gebühr: wird vom LV WL übernommen

Termin: Samstag, 05. Sept. 2009

Beginn: 09:00 Uhr

5. Prüfung

Ort: LWK NRW

Leitung: Dr. Klüner / Dr. Mühlen

Gebühr: s.o.

Termin: Samstag, 19. Sept. 2009

Beginn: 09:00 Uhr

Lehrgänge DLR FBI Mayen

Bienenwachs

Gewinnung und Verarbeitung

Termin: Freitag, 16.01.2009, 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Gerald Wolters

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Entstehung des Bienenwachses. Verarbeitung der Altwaben, Wabenerneuerung und Wabenvorratshaltung. Herstellung der eigenen Mittelwände.

Ausbildung zum Honigsachverständigen

Dauer: 4 Tage

Termine: jeweils Mittwochs - 21.01.09, 18.02.09, 04.03.09 und

01.04.09, jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Dr. Alfred Schulz, Rike Renner, Johannes Kraus, Dr. Werner Mühlen, Stefan Tannenberg, Marianne Kehres, NN

Gebühr: 100,00 €

Inhalt: Der Lehrgang wendet sich an Imker, die ehrenamtlich als Multiplikatoren Honigsachwissen, insbesondere in Vereinsschulungen, weitergeben, sowie als Richter i. R. von Honigprämierungen eingesetzt werden wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis einer Honigsachkundeschulung, sowie eine mehrjährige imkerliche Erfahrung aus Gewinnung und Vermarktung von Honig.

Teilnehmermeldungen sind erbeten nach Vereinsempfehlung über die Geschäftsstelle des jeweiligen Imkerverbandes.

Der Lehrgang umfasst insgesamt vier Schulungstermine einschließlich Abschlussprüfung. Er ist nur komplett buchbar; die Teilnahme an Einzelterminen ist nicht möglich.

Anfragen zur Kostenübernahme sind an die Imkerverbände zu richten.

Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung

Termin: Freitag, 23.01.2009, 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Dr. Alfred Schulz

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse zur Entstehung, Gewinnung und Vermarktung von Honig. Er dient insbesondere Neuimkern als Sachkundenachweis zur Nutzung der Warenzeichen des D.I.B. i. S. § 4 der Verbandszeichensatzung.